

Der Dämon aus Fairy Tail

Von DanteRedgrave

Kapitel 32: Fairy Tails beste Schwertkämpfer

Mission 32: Fairy Tails beste Schwertkämpfer

„Ich werde die Flöte spielen gehen und ihr kümmert euch um die.“ Befahl Eligor während er bedrohlich weit über den Köpfen der Magier flog. „Lasst diesen ahnungslosen Fliegen die Dunkelheit von Eisenwald spüren!“ Mit diesen Worten flog der Windmagier durch eins der Fenster.

„Mist!“ Fluchte Gray. „Er rennt ins nächste Gebäude!“

Ohne ein Moment zu überlegen verfiel Elza in die Anführer Rolle und sprach zu ihrem Team: „Jungs! Ihr drei, ihm hinterher!“

Natsu und Gray sahen sich zuerst nur blöd an und waren sichtlich nicht begeistert gemeinsam aufzubrechen.

„Macht was sie sagt.“ Befahl Dante in einer ruhigen, dennoch bestimmten Stimme. Sie wussten das, wenn er so sprach das er sich nicht wiederholen und keine Wiederreden dulden wird.

„Lucy und ich werden das hier regeln.“ Sprach Elza weiter, wobei Lucy genauso wenig Begeistert war über die Idee auf die ganzen Männer aufzupassen wie Natsu und Gray über die Gruppenaufteilung. „Eligor will die Flöte in der Station spielen. Das müssen wir auf jeden Fall verhindern. Egal was passiert!“ Sie drehte sich um und fragte nochmal nach: „Ist das klar?“

Verschreckt nickten die beiden Elementarmagier und hoppelt dann wie verschreckte Kaninchen davon. Die dunkle Gilde bemerkte dass sich ihre Gegenspieler aufteilten und schickten den Jungs zwei Magier hinterher.

„Was könnten wir mit den beiden Mädchen machen...?“ Fragte einer der Magier in die Menge. „Beide sind irgendwie Geil.“

„Zu schade, wir müssen sie töten.“ Meinte ein anderer.

„Wieso zwingen wir sie nicht für uns zu stripfen?“ Schlag ein dritter vor. Die gesamte Gilde verhielt sich als ob sie noch nie zuvor eine Frau zu Gesicht bekommen hätten und sie fingen an durcheinander zu rufen was sie alles mit den Mädchen machen könnten. Wahrscheinlich war das auch der Grund weshalb sie keine Weiblichen Mitglieder hatten. Falls sie jemals welche hatten sind sie bestimmt ausgetreten als sie gesetzlos wurden und mit ihnen hätten anstellen können was sie wollen.

Ein einzelner Pistolen Schuss ertönte und es herrschte wieder Stille.

„Wisst ihr es pisst mich tierisch an wenn man mich ignoriert!“ Schrie Dante genervt in die Menge.

In der einen Hand hielt er eine immer noch rauchende Knarre und in der anderen sein

Breitschwert, Rebellion, das er auf seiner Schulter anlehnte. Die Männer aus der Eisenwals Gilde haben ihn völlig ausgeblendet als sie bemerkt hatten dass sich die Fairy Tail Magier geteilt hatten und anscheinend nur die Mädchen dablieben. Doch nicht nur die Feinde waren überrascht, sondern auch eine Rothaarige Magierin.

„Was machst du hier Dante? Hab ich dir nicht gesagt du sollst Eligor hinterher?“

Dante ließ ein genervtes Pff-Geräusch von sich. „Seit wann hör ich denn bitte sehr auf dich?“

„Also willst du dich nur mir Wiedersetzen?“ Wollte Elza wissen als sie ein Schwert beschwor. „Wie kindisch und hast du vorhin nicht noch gesagt du wolltest schon immer mal einen Shinigami jagen?“

Dante antwortete nicht sofort, er sah zuerst nur zu wie einige der anderen Gilde ebenfalls Schwerter und andere Nahkampfwaffen beschwören.

„Glaub mir ich krieg diesen Shinigami-Arsch noch aber ich will mir die Party nicht entgehen lassen!“ Dante wollte es nicht vor der einzigen Person der Gilde aussprechen die noch nicht von der Sache zwischen ihm und Lucy wusste aber er hat ihr gestern versprochen das er sie beschützen wird und er ist ein Mann der seine Versprechen hält.

„Wir schallten zuerst den Typen aus dann können wir uns mit den Mädchen amüsieren!“

Und Dante würde die beiden Mädchen auch so nicht mit solchen Kerlen alleine lassen auch wenn er weiß dass sie seine Hilfe wahrscheinlich nicht brauchen.

Ohne weitere Worte zu verschwenden pirschten die beiden besten Schwertkämpfer aus Fairy Tail auf den Feind los. Elza übernahm eine Gruppe Schwertkämpfer während Dante ein paar Feuermagier, die sich im Totenwinkel der Rothaarigen befanden, anvisiert die grade dabei waren ein paar Feuerkugeln auf Elza zu schießen. Ohne Widerstand vielen die Gegner, nur einen verpasste Dante der seine Feuerkugel auf Elza abfeuern könnte, die sich grade in der Luft befand. Sie wich mit einer Pirouette aus und wechselte dabei von einem Schwert zu einem Speer mit dem sie den Magier erwischte. Als sie auf den Boden landete wechselte sie wieder, dieses Mal zu zwei Zwillingschwertern. Dante merkte dass er irgendwie hinterher hing. Das lag eindeutig daran das Rebellion nicht für Menschen geschaffen wurde, zumindest nicht dazu sie ohnmächtig zu schlagen. Er musste extrem aufpassen bei den vielen Feinden nicht ausversehen ein Arm oder ein Kopf von einem Körper zu trennen. Er vermisste in diesem Moment echt sein Katana. Dante verstaute sein Schwert auf seinen Rücken und entwaffnete einen Magier der ein Schwert dabei hatte, dessen dünne Klinge die eines Katanas ähnelte. Er packte sich es und sprang zuerst auf seinen Kopf bevor er von dem über die Menge flog. In der Luft lud er sein neues Schwert auf. Er schaffte es einen Energiebeam auf die Magier unter ihm zu schießen aber es war viel schwächer als sonst und haute nur drei Typen um. Dazu kam noch das sein neues Schwert dabei zerbrach. Seine dämonische Magie ist halt zu viel für normale Schwerter. Aus demselben Grund sind Ebony und Ivory auch Spezialanfertigungen, damit sie nicht mitten im Kampf kaputt gingen.

Dante bemerkte dass er direkt hinter Elza gelandet ist, die mittlerweile zu einer Axt gewechselt hat. Sie kämpften nun Rücken an Rücken.

„Hast du nicht gesagt du hast neue Tricks gelernt? War das grad eben einer?“ Fragte sie spöttisch.

„Nerv nicht, blöde Kuh.“ Erwiderte Dante. „Ich hab nur mein Katana verloren und hab grad ein Ersatz ausprobiert.“

„Soll ich dir einen von meinen leihen?“

„Meine Magie ist ein wenig zu hart für gewöhnliche Schwerter.“ Sagte Dante und kickte dabei einen Typen weg. „Außerdem hab ich selber noch genug Waffen zur Auswahl.“

Dante sprang mit einem Rückwärtssalto über Elza, die nun ein Breitschwert in der Hand hielt. Er landete auf einer roten Plattform wo er selber zu einer neuen Waffe wechselte. Er war beim Wechseln der Waffen nicht so schnell wie Elza also musste er sich kurz zurückziehen um nicht durchlöchert zu werden. Sein Schwert leuchtete auf bevor es sich in eine violette Gitarre verwandelte. Naven.

„Jede Party braucht etwas Musik!“

Dante sprang auf und fing an ein Gitarrensolo auf seiner Waffe zu spielen. „Let`s Rock!“ Während er landete umzingelten ihn lauter Fledermäuse die Funken sprühend ihre Opfer betrachteten. Sobald Dante aufhörte zu spielen schwirrten die Blutsauger aus um die Feinde ihres Meisters anzugreifen.

„Was ist das?“ Fragte Elza fassungslos.

„Eine Teufelsgitarre.“ Er schlug sie auf und entblößte die Sense die sich darunter verbarg. „Schrägstrich Teufelssense.“

Egal wie viele Gegner die beiden Schwertkämpfer auch besiegten, es schienen einfach nicht weniger zu werden. Auch wenn ihnen Lucy half, dauerte es zu lange. Dante überlegte ob er nicht sein Devil Trigger nutzen sollte um den schnell ein Ende zu bereiten. Der Halbdämon warf den Gedanken über Bord als Elza ihre Rüstung wechselte. Sie trug nun einen langen weißen Faltenrock, ihre Arme und ihre Schultern waren in einer glänzenden Rüstung umhüllt. Sie hatte Flügel bekommen und trug nun in beiden Händen jeweils ein Schwert. Doch das waren nicht die einzigen Schwerter die sie benutzte, um sie herum flogen weitere Schwerter im einem Kreis um sie herum. Es erinnerte Dante stark an Vergils blaue Schwerter die er beschwören kann und um sich herumfliegen kann. Auch ihre Schwerter flogen umher und griffen ihre Gegner an nur könnte Elza sie auf längerer Distanz kontrollieren, was ihre Technik stärker machte als die von Dantes Bruder.

So schaffte es Elza ihre Gegnerzahl drastisch zu reduzieren und Dantes *Gitarrenspiel* half auch dabei.

Es waren nur noch fünf Magier übrig: Elza, Lucy, Dante, ein Schwertkämpfer von Eisenwald und ein Fettsack den Dante die ganze Zeit über im Auge hatte, er hat keinen Mucks gemacht.

Grade als Elza den Schwertkämpfer besiegte viel dem Halbdämonen wieder ihr Spitzname ein: Fairy Tails Titania.

Als nur noch der dicke von Eisenwalds übrig war ergriff er die Flucht. Dante hätte ihn ja einfach laufen lassen aber Elza war da anderer Meinung.

„Er rennt wahrscheinlich zu Eligor. Beeilt euch, hinterher!“ Dante schaute zuerst zu Lucy dann zu Happy und dann wieder zu Elza: „Wieso wir?“

„Bitte!“ Ihre Stimme verfinsterte sich, ebenso wie ihr Gesicht. So sehr das es jedem Normalsterblichen vor Angst erstarren ließe wenn man sie zu lange anstarren würde. Um diesem Schicksal zu entfliehen taten Lucy und Happy wie ihnen befohlen wurde, nur Dante hielt sich mal wieder nicht daran und blieb bei Elza. Sie wechselte wieder zu ihrer Standartrüstung und starrte weiterhin Dante an.

„Kannst du nicht einmal auf mich hören?“

„Tu nicht so taff.“ Entgegnete er locker was die Magierin verwunderte. „Ich hab dir

doch vorgeschlagen die Kutschenfahrt zu übernehmen aber du wolltest ja nicht.“ Er zuckte mit den Achseln und trat ein Stein weg der sich beim Kampf wohl vom Asphalt gelöst hatte. „Das hast du jetzt davon. Geschieht dir recht das du so erschöpft bist.“ „Erspar es mir.“ Gab Elza zurück. „Ich werde jetzt die Bürger warnen, den Rest überlasse ich euch. Stirb nicht, okay?“

Dante grinste nur bevor er sich umdrehte und in die gleiche Richtung lief in die auch Lucy und Happy gelaufen sind.

„Ich und sterben? Du musstest mich eigentlich besser kennen Scarlet!“ Schallte es durch die Hallen des Bahnhofes was einer gewissen Magierin ein Lächeln auf den Lippen bescherte.

„Du hast Recht, bei dir brauch ich mir keine Sorgen machen.“ Sagte Elza mehr zu sich selbst als zu Dante.

Lucy lief gemeinsam mit Happy wie befohlen den Mann hinterher der vom Schlachtfeld geflohen ist. Erstaunlicherweise war der Mann trotz seines Gewichtes recht schnell zu Fuß so dass die Blondine Schwierigkeiten hatte mitzuhalten und ihn letztendlich verloren hatte. Sie hörte auf zu laufen und ging nun weiter in die Richtung in dem sie ihn vermutete.

„Wusstest du dass Dante so etwas kann?“ Fragte Lucy die Katze.

„Wir wussten alle dass er Gitarre spielen kann aber das war glaub ich das erste Mal dass er die Waffe vor jemanden aus der Gilde verwendet hat.“

„Verstehe...“ Sie schaute zurück und fragte sich wieso er ihnen nicht nachgekommen ist. Vielleicht wollte er Elza noch was sagen. Vielleicht etwas was er ihr nur unter vier Augen sagen könnte? Was ist wenn sich Elza und Dante in Wirklichkeit gut verstehen? So richtig gut und sie nur so tun um ihr Verhältnis vor der Gilde geheim zu halten? Lucy fing an ein mulmiges Gefühl im Magen zu bekommen bei dem Gedanken die beiden alleine gelassen zu haben.

„Wir haben ihn verloren... wieso gehen wir nicht zu Elza zurück?“ Schlug die Magierin vor.

Happy erschrak bei der Idee. „Aber Elza hat gesagt: Ihm nach. Willst du wirklich Elzas Auftrag ignorieren? Lucy ist echt unglaublich.“

„Hat sie das wirklich?“ Fragte Dante der auf einmal neben ihnen stand.

„Seit wann bist du hier?“ Fragte Lucy, wobei sie fast einen Herzinfarkt bekam von dem Mann der unbemerkt zu ihnen zugestoßen ist. Dieser Ignorierte die Frage.

„Cool, Lucy lässt sich also auch nichts von der Blechmagierin vorschreiben.“ Kicherte er.

Lucy fasste sich schnell wieder und analysierte Dantes aussehen auf Veränderungen die er von Elza bekommen könnte. Lippenstift auf den Lippen, zerzauste Haare, einen Knutschfleck irgendetwas was ihre Theorie unterstützte aber zu ihrer Erleichterung fand sie nichts.

Auf Dantes Kommando liefen sie weiter, nur könnte Lucy nicht mit dem Dämonenjäger mithalten und brach fast keuchend zusammen beim Versuch es zu tun. „Lass mich ruhig zurück, ich bin dir so wieso keine große Hilfe. Diese Mission ist zu viel für mich.“

Dante wollte ihr widersprechen, doch fand er nicht die richtigen Worte. Er wusste nicht wo er anfangen sollte. Schließlich sagte er nichts und kniete sich nur hin, mit dem Rücken zu ihr gerichtet.

„Was machst du da?“

„Ich nimm dich Huckepack... Ich hab dir gestern doch versprochen das ich auf dich aufpassen werde, da las ich dich doch nicht alleine.“

Lucy zögerte doch nahm sie sein Angebot dann dankend an. Sie stieg auf sein Rücken und umschlang ihre Hände fest um den Hals des Halbdämonen und lehnte ihren Kopf auf seine Schulter. Sofort liefen sie weiter.

„Es tut mir leid dass ich so schwach bin...“ Sagte sie irgendwann.

„Du bist nicht schwach... dieser Auftrag ist nur etwas zu viel für dich. Mir sollte es leidtun das ich dich hier mitgeschleppt habe. Hätte ich vorher gewusst was das für ein Auftrag ist dann hätte ich nicht gebeten das du mit kommst.“

„Wovon redest du?“ Fragte Lucy überrascht. „Mira-chan hat mich doch gebeten mitzukommen.“

Dante erinnerte sich wieder, er hatte es sich damals zu sehr gewünscht das er wohl in Erinnerung hatte das er sie selber gefragt hat.

„Weißt du was?“ Wollte Lucy wissen. „Ich wär wahrscheinlich trotzdem mitgekommen.“

Ihr Gesicht wurde ganz rot, was Dante allerdings nicht sehen könnte. „Ich hätte bestimmt tierische Angst aber wenn du mir dann wieder gesagt hättest dass du mich beschützen wirst...“

Eine laute Explosion ertönte und unterbrach Lucy mitten im Satz. Sie erschrak sich so dass sie fast von Dantes Rücken gefallen wär hätte er sie nicht festgehalten.

„Was war das?“ Wollte sie wissen.

„Natsu.“ Antwortete Dante genervt. *Immer wenn es spannend wird!*

Dante lief in Richtung der Explosion. Auf dem Weg liefen sie in Elza und Gray hinein. Gray sah aus als ob er grad selber aus einem Kampf gekommen wäre doch sein Lächeln auf den Lippen verriet das er gewonnen hat.

„Netter fang!“

Vielleicht war er auch nur so glücklich zu sehen das Dante Lucy huckepack trug.

„Schnauze Eiszapfen!“

„Wir haben keine Zeit für so was!“ Unterbrach Elza. „Der Bahnhof wurde von Eligor von einem Wirbelsturm umzingelt!“

Dante wurde ganz aufgeregt. Gegen diesen Eligor muss er unbedingt selber kämpfen.

„Wieso rennt ihr dann zu Natsu?“ Fragte Lucy.

„Er kämpft wahrscheinlich grade gegen Kage.“ Antwortete Elza. „Den Magier der auch Lullaby entzaubert hat. Er kann bestimmt auch diese Magie brechen.“

„Wieso sollte er das tun?“ Fragte wieder Lucy.

„Wir zwingen ihn dazu.“ Antwortete zu ihrer Überraschung Dante mit einem so finsternen grinsen das sie sich fragte wer hier eigentlich der dunklen Gilde angehört.

Es dauerte nicht lange bis sie Natsu erreicht hatten. Lucy lief sogar den Rest alleine weil es ihr langsam unangenehm wurde wie Gray und Happy sie immer lachend anguckten.

Natsu stand triumphal über Kage. Der Dragon Slayer hat ihn ziemlich fertig gemacht, trotzdem erkannte Dante ihn wieder. Es war der Typ der ihn vorhin angegriffen hat. Schnell ging Elza zwischen Natsu und Kage solange er noch bei Bewusstsein war. Gray gratulierte dem Feuermagier was eine echte Seltenheit war, auch wenn er ihn dabei „Beschissene Flamme“ genannt hat.

Elza packte sich Kage, schlug ihn gegen die Wand und hielt ihm ein Schwert an die Wange.

„Ich will dass du die magische Wand was Wind verschwinden lässt.“ Verlangte sie. „Du kriegst einen neuen Schnitt, für jedes „Nein“ das du sagst.“

„Hey... er ist total erschöpft. Das ist gemein...“ Meinte Natsu doch Dante versicherte ihm das sie ihm alles später erklären.

„Verstanden?“ Fragte Elza Kage.

„Versta-“ Weiter kam er nicht als er plötzlich Blut spuckte und zusammenbrach. Auf einmal steckte ein Dolch in seinem Rücken und der Fettsack der ihnen vorhin entkommen ist ragte aus der Wand.